

Arbeitsmarkt- bericht 2024 Steiermark

Arbeitslosigkeit & Beschäftigung
Jahresdurchschnittsdaten 2024



Arbeitsmarktservice
Steiermark

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber

Arbeitsmarktservice Steiermark
Babenbergerstraße 33, 8020 Graz
Tel. +43 50 904 640
www.ams.at/stmk

Autor: Mag. Marcos de Brito e Cunha
Layout und Design: Mag. Marcos de Brito e Cunha

Vorwort

Aufgrund des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds stieg die Arbeitslosigkeit in der Steiermark im Jahr 2024 kräftig um mehr als zwölf Prozent auf durchschnittlich 35.646 betroffene Personen. Im Schnitt waren fast 550.000 Menschen in unserem Bundesland unselbstständig beschäftigt, die Zahl der offenen Stellen ging deutlich zurück. 116.020 Steirerinnen und Steirer waren mindestens einmal im Laufe des Jahres beim AMS als arbeitslos vorgemerkt.

Der vorliegende Arbeitsmarktbericht wirft einen detaillierten Blick auf die zentralen Indikatoren Arbeitslosigkeit, Beschäftigung sowie Arbeitslosenquote und vergleicht dabei die Zahlen für die Steiermark mit den Daten für Österreich. Zeitreihendarstellungen über die vergangenen Jahre – aufgesplittet in den wichtigen Kategorien Geschlecht, Alter und Nationalität – erlauben eine längerfristige Betrachtung des wirtschaftlichen Geschehens.

Abgerundet wird der Jahresbericht von einem Abschnitt zu Spezialthemen: Darin werden die Bereiche Stellenmarkt, Wirtschaftsklassen, Ausbildung, Nationalität und Alterskategorien bezüglich der Kenndaten zu Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote näher unter die Lupe genommen.

Wir hoffen, dass Ihnen der Arbeitsmarktbericht einen guten wie umfassenden Überblick zum wirtschaftlichen Geschehen in unserem Bundesland im Jahr 2024 gewährt und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



Mag. Karl-Heinz Snobe
Landesgeschäftsführer



Yvonne Popper-Pieber
stv. Landesgeschäftsführerin

Inhaltsangabe

VORWORT	3
INHALTSANGABE	4
KURZÜBERSICHT 2024	5
ÜBERBLICK DER KENNDATEN FÜR DAS JAHR 2024	6
ARBEITSLOSIGKEIT: KENNDATEN 2024 UND ZEITREIHEN	7
VERÄNDERUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT IM JAHR 2024	7
ARBEITSLOSIGKEIT IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	8
ARBEITSLOSIGKEIT IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	9
BESCHÄFTIGUNG: KENNDATEN 2024 UND ZEITREIHEN	10
VERÄNDERUNG DER BESCHÄFTIGUNG IM JAHR 2024	10
BESCHÄFTIGUNG IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	11
BESCHÄFTIGUNG IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	12
ARBEITSLOSENQUOTEN: KENNDATEN 2024 UND ZEITREIHEN	13
VERÄNDERUNG DER ARBEITSLOSENQUOTEN IM JAHR 2024	13
ARBEITSLOSENQUOTEN IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	14
ARBEITSLOSENQUOTEN IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	15
SPEZIALTHEMEN	16
AUSGEWÄHLTE SPEZIALTHEMEN 2024	16
STELLENMARKT	17
WIRTSCHAFTSKLASSEN (ÖNACE)	19
AUSBILDUNG	22
NATIONALITÄT	23
ALTERSKATEGORIEN	24
GLOSSAR, DEFINITIONEN, DATENQUELLEN	25

Kurzübersicht 2024

Auf einer Seite werden die zentralen Arbeitsmarktindikatoren kompakt zusammengefasst und für die Steiermark und Österreich dargestellt (Tabelle 1).

Der obere Block beschäftigt sich mit Arbeitslosigkeit, Schulung, Lehrstellensuchenden, der unselbstständigen Beschäftigung und der Arbeitslosenquote.

Die Nachfrageseite des Arbeitsmarktes – der Stellenmarkt – bildet den unteren Block.

Neben der Bestands- bzw. Jahresdurchschnittsbetrachtung ermöglicht die Darstellung der Dynamik (Zugänge und Abgänge) zusätzliche Einblicke.

Tabelle 1: Veränderung der wichtigsten Kenndaten 2024 gegenüber 2023

	Steiermark 2024		Veränderung 2024 zu 2023		Österreich 2024		Veränderung 2024 zu 2023						
			-10%	0%	10%	20%	-10%	0%	10%	20%			
Vorgemerkte Arbeitslose	35.646	12,3%			297.851	10,0%							
Frauen	14.967	10,1%			127.553	9,1%							
Männer	20.679	14,0%			170.298	10,7%							
in Schulungen	8.482	9,3%			75.524	7,1%							
Frauen	4.874	7,6%			38.806	5,9%							
Männer	3.608	11,7%			36.718	8,4%							
Lehrstellensuchende	711	-4,5%			7.881	18,9%							
Frauen	286	-5,8%			3.133	16,9%							
Männer	426	-3,7%			4.748	20,2%							
Unselbstständig Beschäftigte	546.741	-0,3%			3.960.663	0,1%							
Frauen	252.919	0,5%			1.855.340	0,8%							
Männer	293.822	-1,1%			2.105.322	-0,5%							
Arbeitslosenquoten	6,1%	0,7%- Punkte			7,0%	0,6%- Punkte							
Frauen	5,6%	0,5%- Punkte			6,4%	0,5%- Punkte							
Männer	6,6%	0,8%- Punkte			7,5%	0,7%- Punkte							
Dynamik													
			-2%	0%	2%	4%	6%	8%	-2%	0%	2%	4%	6%
Arbeitslos geworden (Zugang)	117.478	-0,1%			962.312	-1,0%							
Arbeitslosigkeit beendet	127.614	0,7%			1.062.986	0,4%							
dar. Arbeitsaufnahmen	71.252	1,9%			525.858	1,1%							
Lehrstellensuchend gemeldet	8.254	6,1%			70.663	6,6%							
Abgang Lehrstellensuchende	8.546	6,2%			72.665	6,4%							
Stellenmarkt													
			-20%	-10%	0%	10%	20%	-20%	-15%	-10%	-5%	0%	5%
Bestand offene Stellen	12.414	-17,2%			90.677	-16,4%							
Bestand offene Lehrstellen	1.094	-7,6%			8.076	-10,2%							
Zugänge OS	72.512	-4,2%			533.396	-3,9%							
Zugänge OL	5.497	-8,4%			41.499	-1,9%							
Stellenbesetzungen	68.063	-8,1%			490.508	-1,1%							
Besetzungen LS	5.231	1,6%			36.153	1,2%							

Überblick der Kenndaten für das Jahr 2024

2024 ein weiteres Rezessionsjahr mit Auswirkung auf den steirischen Arbeitsmarkt

Nach einem bundesweiten Rückgang des Wirtschaftswachstums um -1,0% im Jahr 2023 wird das BIP 2024 um weitere -0,9% zurückgehen (WIFO Dezember Prognose für 2024).

Für 2025 wird von einem moderaten gesamtwirtschaftlichen BIP-Wachstum von +0,6% ausgegangen. Aus heutiger Sicht ist in der Steiermark mit einem geringen Anstieg der Beschäftigung um +0,23% zu rechnen, die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen wird sich um +6,5% auf 37.950 Personen erhöhen und im Jahresdurchschnitt 2025 wird eine Arbeitslosenquote von 6,5% für die Steiermark prognostiziert.

Arbeitslosigkeit und Beschäftigung 2024

Im Jahresdurchschnitt 2024 waren 35.646 Personen beim AMS Steiermark arbeitslos gemeldet – ein Anstieg um +3.904 Personen oder +12,3% gegenüber 2023. In Österreich betrug der Anstieg der Gesamtarbeitslosigkeit +10,0%.

Mit 546.741 unselbstständig Beschäftigten im Jahresdurchschnitt 2024 verzeichnete die Steiermark einen absoluten Rückgang an -1.890 Beschäftigungsverhältnissen gegenüber 2023.

Bei den Frauen war ein Beschäftigungsanstieg um +1.291 (+0,5%), bei den Männern ein Rückgang um -3.181 (-1,1%) gegenüber 2023 zu verzeichnen. Der relative Rückgang der Beschäftigungsverhältnisse in der Steiermark betrug -0,3% (Österreich +0,1%).

Die Arbeitslosenquote in der Steiermark lag bei 6,1% (Frauen 5,6%, Männer 6,6%), ein Anstieg um +0,7 Prozentpunkte. In Österreich lag die Arbeitslosenquote bei 7,0% (Vorjahr 6,4%).

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit betraf 2024 alle steirischen Arbeitsmarktbezirke, alle Branchen und Personengruppen

Die negative Entwicklung am Arbeitsmarkt betraf alle Teile der Erwerbsbevölkerung: Die Arbeitslosigkeit der 14.967 Frauen ist mit +10,1% weniger stark gestiegen als die der 20.679 Männer mit +14,0%. In den Bezirken reicht die Bandbreite des Anstiegs von +21,4% in Weiz bis +0,5% in Bruck/Mur.

Mit einer relativen Steigerung von +12,3% erhöhte sich die Arbeitslosigkeit der unter 25-Jährigen um +11,2%, der 25- bis 50-Jährigen um +13,8% und der über 50-Jährigen um +10,2%. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit von Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft betrug +18,2%.

Beschäftigungsentwicklung nach Branchen

Den höchsten Beschäftigungsrückgang gab es in den Branchen „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (-2.216, -7,3%) und „Herstellung von Waren“ (-1.635, -1,4%). Die höchsten Beschäftigungsanstiege gab es im „Gesundheits- und Sozialwesen“ (+1.871, +4,3%) und der „Öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung“ (+1.396, +1,7%).

Das Arbeitskräfteangebot in der Steiermark (Beschäftigte plus Arbeitslose) ist im Jahr 2024 um +0,3% auf 582.386 Personen gestiegen.

Stellenmarkt: Besetzung offener Stellen 2024

Die Arbeitskräftesuche über das Arbeitsmarktservice wurde 2024 von zahlreichen steirischen Unternehmen genutzt, wenngleich die Folgen der anhaltenden bundesweiten Konjunkturschwäche ab 2023 auch am steirischen Stellenmarkt sichtbar wurden. Im Jahresdurchschnitt waren 14.262 offene Stellen zu verzeichnen, ein absoluter Rückgang der Vakanzen gegenüber 2023 um -2.255 (-13,7%). 39% der Vakanzen wurden innerhalb eines Monats, 64,3% innerhalb von zwei Monaten besetzt. 2024 erfolgten 68.063 Stellenbesetzungen in steirischen Unternehmen.

Arbeitslosigkeit: Kenndaten 2024 und Zeitreihen

Veränderung der Arbeitslosigkeit im Jahr 2024

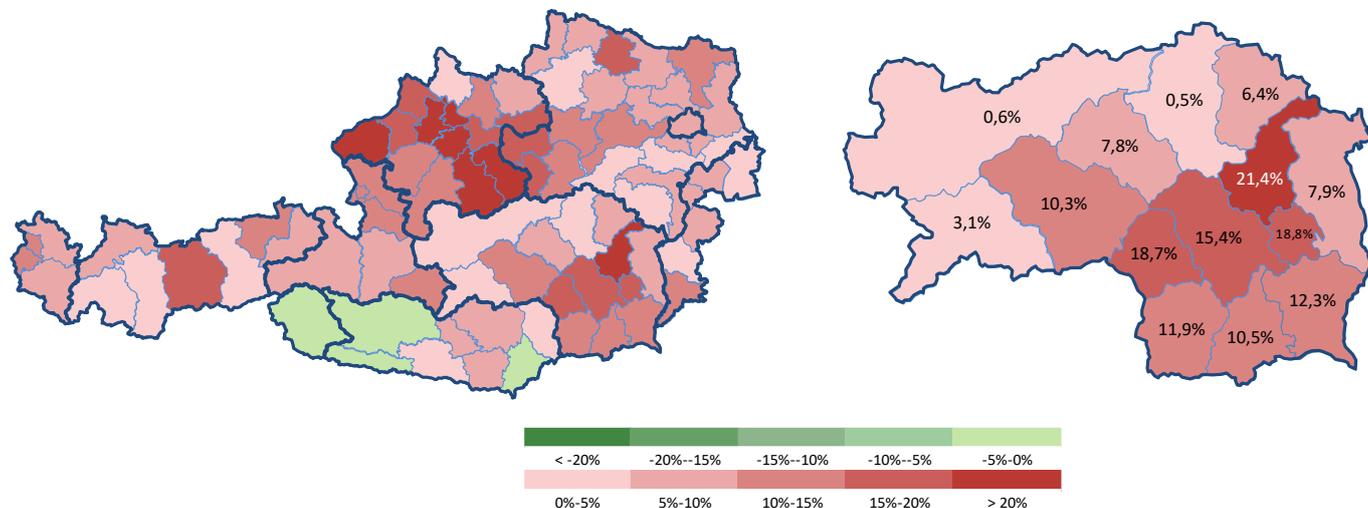
Übersicht der wichtigsten Kenndaten zur Arbeitslosigkeit in der Steiermark und Österreich. (Jahresdurchschnittsbestand 2024 bzw. die Veränderung zum Jahresdurchschnittswert 2023)

Tabelle 2: Veränderung der Arbeitslosigkeit 2024 – Kenndaten

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
AL Gesamt	2024	35.646	14.967	20.679	297.851	127.553	170.298
	+/- %	12,3%	10,1%	14,0%	10,0%	9,1%	10,7%
unter 25 Jahre	2024	3.782	1.566	2.216	32.037	13.065	18.973
	+/- %	11,2%	8,8%	13,0%	13,1%	12,6%	13,5%
25 bis 50 Jahre	2024	19.635	8.843	10.793	174.415	79.197	95.218
	+/- %	13,8%	10,4%	16,8%	11,1%	9,4%	12,6%
über 50 Jahre	2024	12.229	4.558	7.671	91.399	35.291	56.108
	+/- %	10,2%	10,0%	10,4%	6,9%	7,1%	6,7%
Ausländer_innen	2024	11.910	5.178	6.732	119.850	51.640	68.210
	+/- %	18,2%	13,9%	21,6%	15,7%	14,7%	16,5%
Warenherstellung	2024	4.061	1.148	2.912	25.218	7.849	17.370
	+/- %	23,0%	16,0%	26,0%	17,8%	14,3%	19,4%
Bauwesen	2024	3.924	328	3.596	28.223	2.559	25.664
	+/- %	9,6%	10,9%	9,5%	8,6%	11,5%	8,4%
Handel	2024	4.556	2.565	1.991	43.075	23.463	19.612
	+/- %	14,5%	14,3%	14,8%	11,8%	11,9%	11,8%
Tourismus	2024	3.519	1.994	1.525	33.119	17.563	15.556
	+/- %	9,6%	6,4%	14,0%	9,2%	6,4%	12,6%
wirtschaftsnahe Dienstleistungen	2024	6.161	2.154	4.007	50.428	19.343	31.085
	+/- %	9,1%	8,3%	9,5%	8,4%	8,0%	8,7%

Grafik 1: Veränderung der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsmarktbezirken

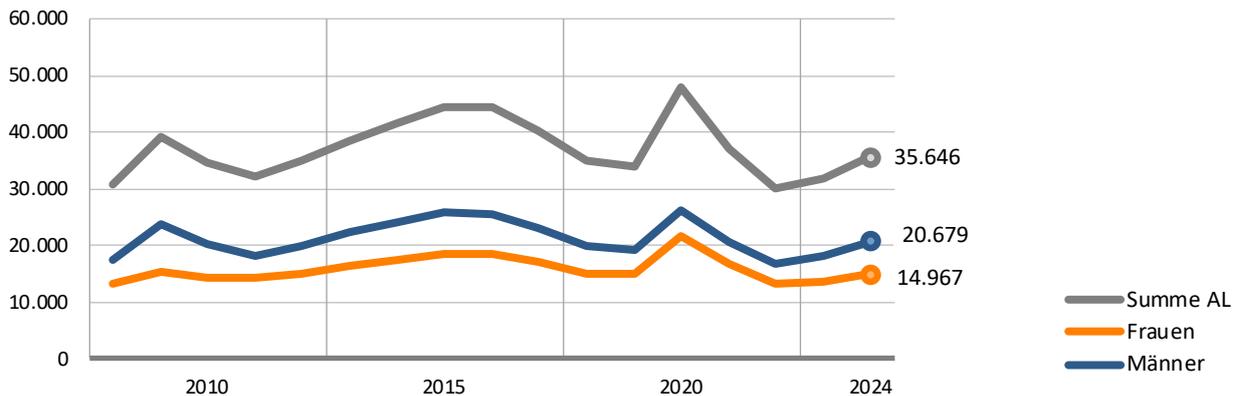
Die Arbeitslosigkeit ist in der Steiermark 2024 um +12,3% gestiegen. Der Anstieg betraf alle steirischen Arbeitsmarktbezirke und reichte von +0,5% in Bruck an der Mur bis +21,4% in Weiz.



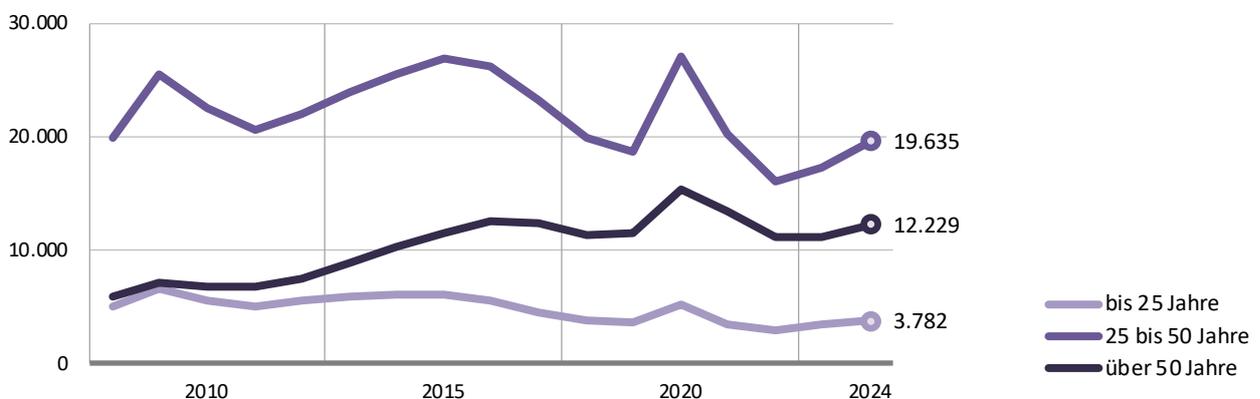
Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf - Steiermark

Die Zeitreihendarstellung erlaubt eine längerfristige Betrachtung. Geschehnisse und deren Einfluss auf den Arbeitsmarkt allgemein und auf die verschiedenen Gruppen im Speziellen bilden sich in der Grafik ab. Die Arbeitslosigkeit stieg im Pandemiejahr 2020 deutlich an, fiel im Jahr 2022 wieder unter das Vorkrisenniveau. 2023 zeigt sich ein Anstieg der Arbeitslosigkeit, der sich 2024 fortsetzte. Im Durchschnitt waren 35.646 Personen arbeitslos vorgemerkt. (Bestand an arbeitslosen Personen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

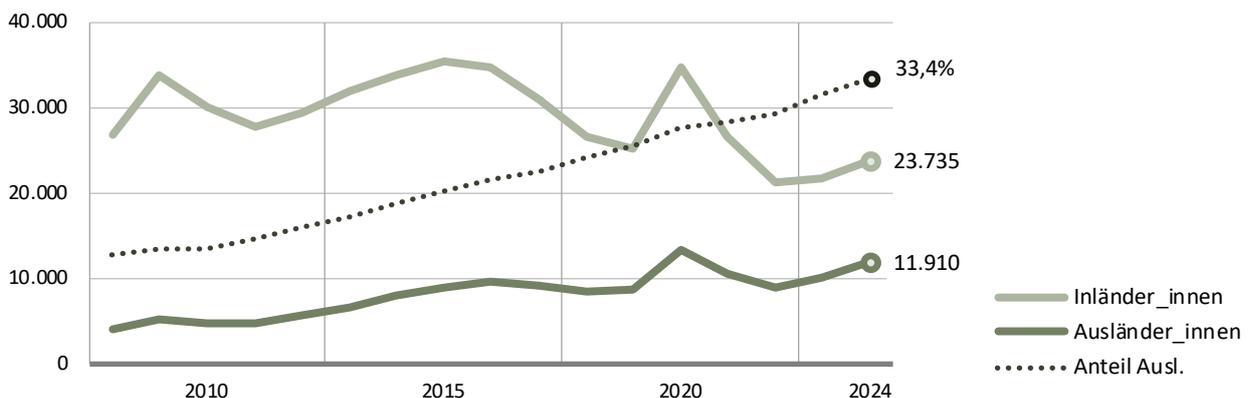
Grafik 2: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht



Grafik 3: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Alterskategorien



Grafik 4: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Nationalität

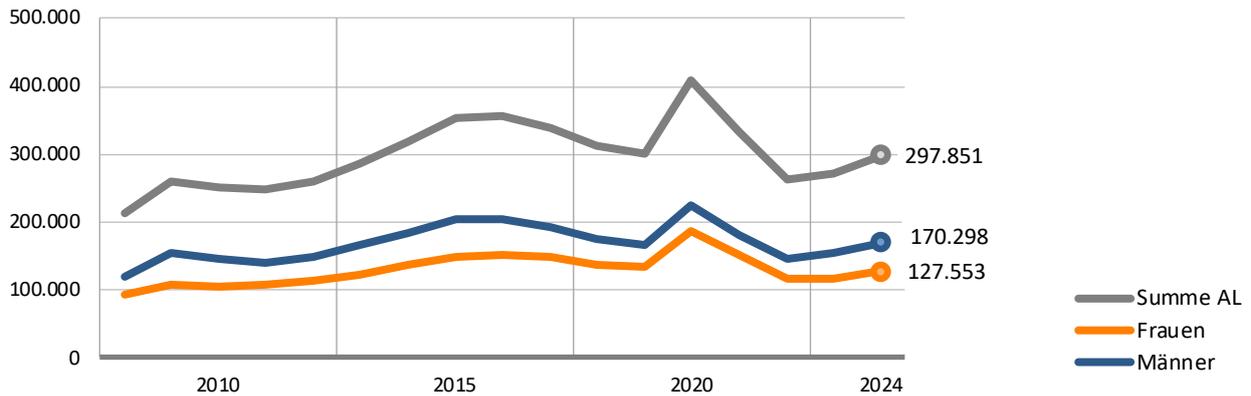


Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf - Österreich

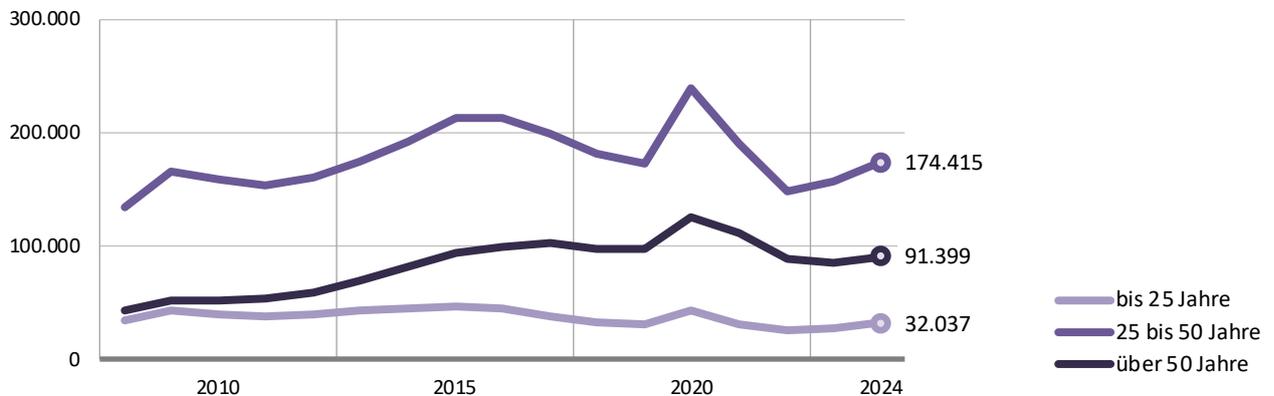
Die Zeitreihendarstellung erlaubt eine längerfristige Betrachtung. Geschehnisse und deren Einfluss auf den Arbeitsmarkt allgemein und auf die verschiedenen Gruppen im Speziellen bilden sich in der Grafik ab. Bei Betrachtung der gesamtösterreichischen Entwicklung lassen sich ähnliche Entwicklungen wie in der Steiermark feststellen.

(Bestand an arbeitslosen Personen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

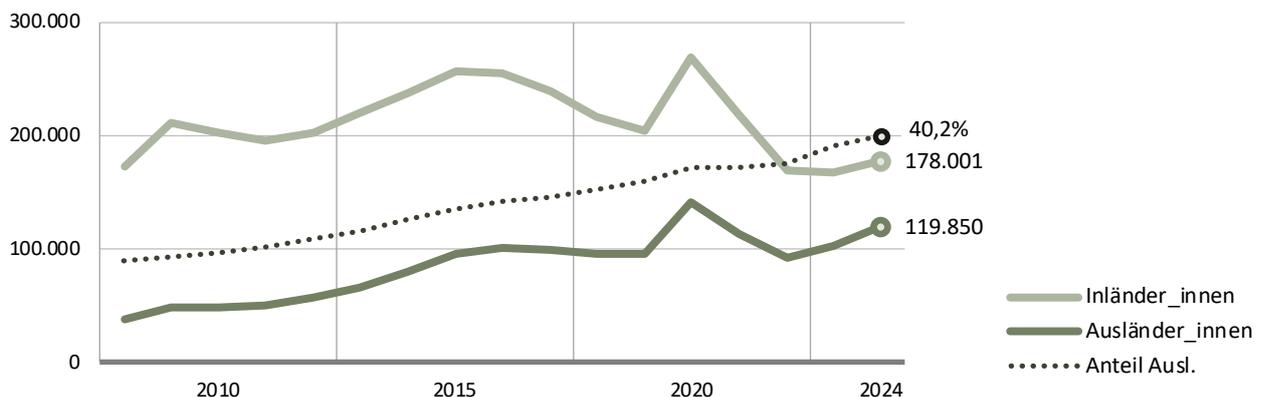
Grafik 5: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht



Grafik 6: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Alterskategorien



Grafik 7: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Nationalität



Beschäftigung: Kenndaten 2024 und Zeitreihen

Veränderung der Beschäftigung im Jahr 2024

Die unselbständige Beschäftigung stieg in der Steiermark nach dem Pandemiejahr 2020 bis zum Jahr 2023 stark an. Im Durchschnitt waren ab 2021 mehr Personen beschäftigt als im Jahr 2019. Die angespannte konjunkturelle Entwicklung ab 2023 zeigt sich auch am Arbeitsmarkt. Mit durchschnittlich 546.741 unselbstständig Beschäftigten 2024 verzeichnete die Steiermark einen Rückgang der Beschäftigung um -0,3% gegenüber dem Vorjahr.

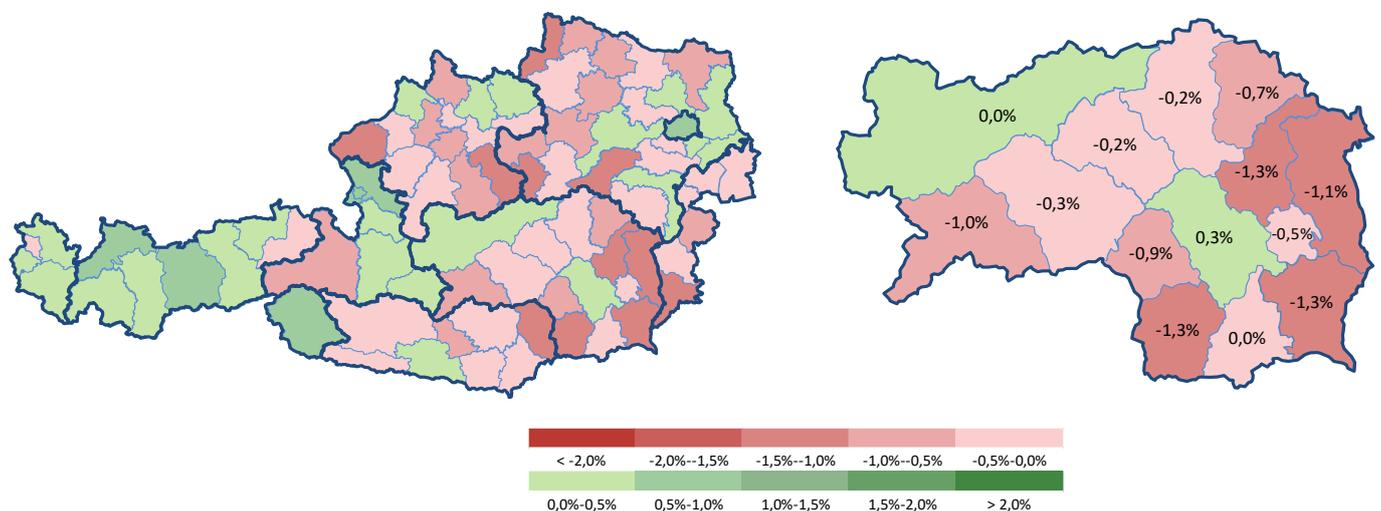
(Jahresdurchschnittsbestand 2024 bzw. die Veränderung zum Jahresdurchschnittswert 2023)

Tabelle 3: Veränderung von Kenndaten der unselbstständig Beschäftigten 2024

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
UB Gesamt	2024	546.741	252.919	293.822	3.960.663	1.855.340	2.105.322
	+/- %	-0,3%	0,5%	-1,1%	0,1%	0,8%	-0,5%
unter 25 Jahre	2024	60.095	25.572	34.524	442.396	190.580	251.816
	+/- %	-2,4%	-1,9%	-2,8%	-1,5%	-1,1%	-1,7%
25 bis 50 Jahre	2024	327.065	151.913	175.152	2.349.122	1.106.765	1.242.357
	+/- %	-0,6%	-0,1%	-1,1%	-0,1%	0,2%	-0,3%
über 50 Jahre	2024	159.580	75.434	84.146	1.169.144	557.995	611.149
	+/- %	1,0%	2,6%	-0,4%	1,1%	2,5%	-0,2%
Ausländer_innen	2024	112.805	44.102	68.703	1.005.840	421.493	584.348
	+/- %	2,0%	4,5%	0,4%	2,6%	4,2%	1,4%
Warenherstellung	2024	114.042	28.051	85.991	637.006	164.350	472.655
	+/- %	-1,4%	-0,5%	-1,7%	-1,4%	-1,1%	-1,4%
Bauwesen	2024	39.908	5.460	34.448	280.382	37.615	242.767
	+/- %	-3,0%	0,3%	-3,5%	-2,9%	-0,5%	-3,2%
Handel	2024	73.709	41.220	32.489	567.835	300.684	267.152
	+/- %	-1,0%	-1,5%	-0,3%	-0,8%	-1,2%	-0,3%
Tourismus	2024	25.095	14.894	10.201	226.765	122.105	104.660
	+/- %	-1,2%	-2,9%	1,3%	0,9%	-0,4%	2,4%
wirtschaftsnahe Dienstleistungen	2024	28.204	11.397	16.807	219.764	94.625	125.140
	+/- %	-7,3%	-4,4%	-9,2%	-5,7%	-3,9%	-7,1%

Grafik 8: Veränderungen der Beschäftigung in den Arbeitsmarktbezirken

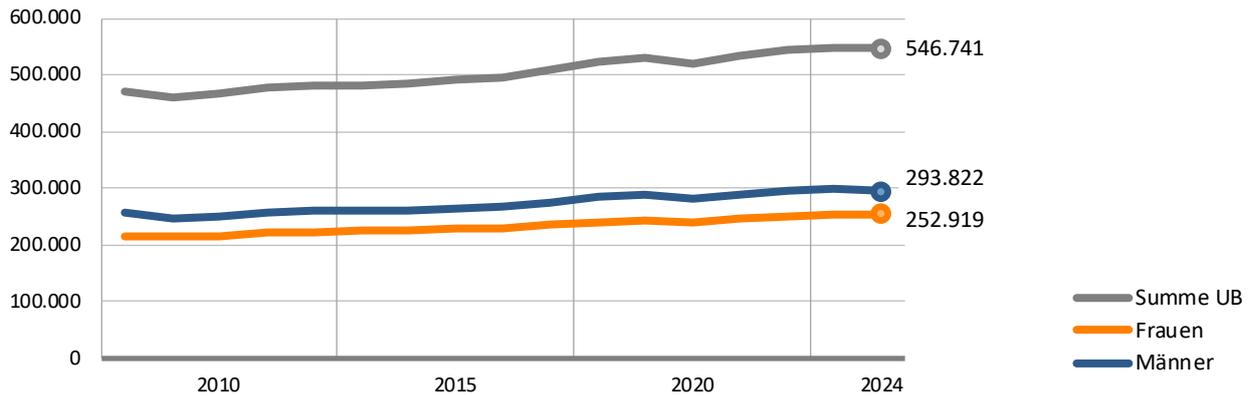
Im Jahr 2024 sank die unselbständige Beschäftigung in den meisten österreichischen Arbeitsmarktbezirken. Eine leichte Steigerung der unselbstständig Beschäftigten verzeichnete der Arbeitsmarktbezirk Graz.



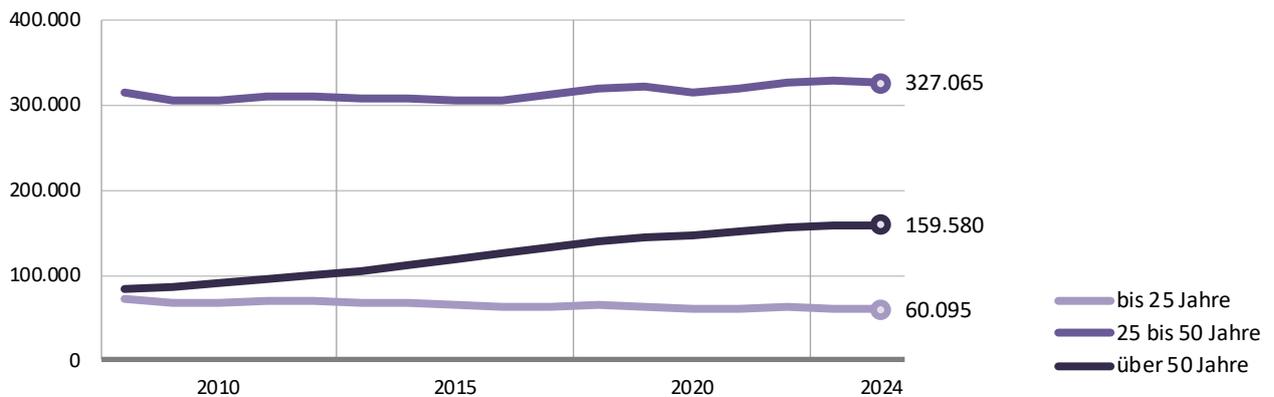
Beschäftigung im Zeitverlauf - Steiermark

Der Verlauf der unselbstständig Beschäftigten ab 2009 bildet externe Einflüsse wie den freien Arbeitsmarktzugang durch die EU-Osterweiterung 2004 mit einem Anstieg der Beschäftigung bei den Männern in den Folgejahren und die demografisch bedingte Zunahme der Beschäftigungsverhältnisse von Personen ab 50 Jahren ab. Der pandemiebedingte Beschäftigungsrückgang 2020 wurde bis 2023 aufgeholt. Die Konjunkturschwäche ab 2023 führte in der Steiermark zu einem Rückgang um - 1.890 (-0,3%) auf 546.741 unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse im Jahr 2024. (Bestand an unselbstständigen Beschäftigungsverhältnissen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

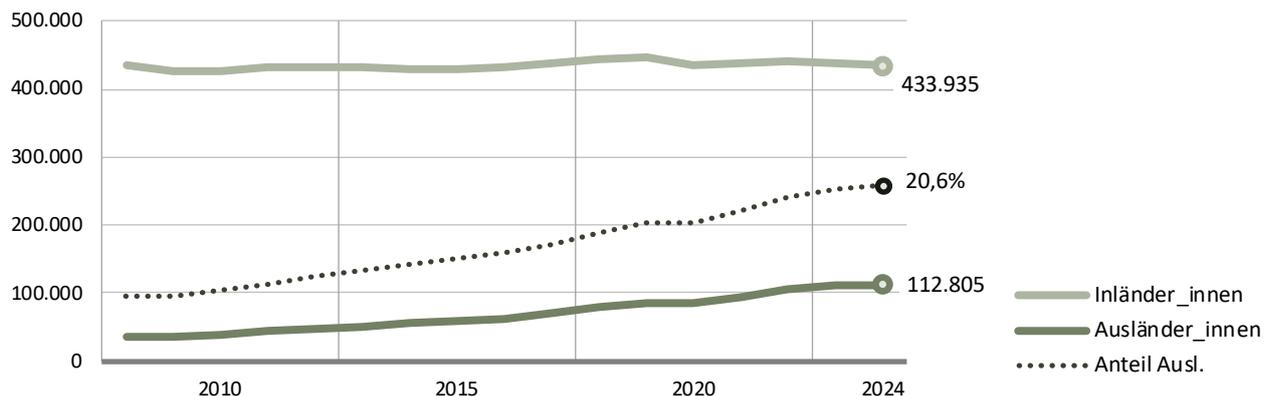
Grafik 9: Entwicklung der Beschäftigung nach Geschlecht



Grafik 10: Entwicklung der Beschäftigung nach Alterskategorien



Grafik 11: Entwicklung der Beschäftigung nach Nationalität

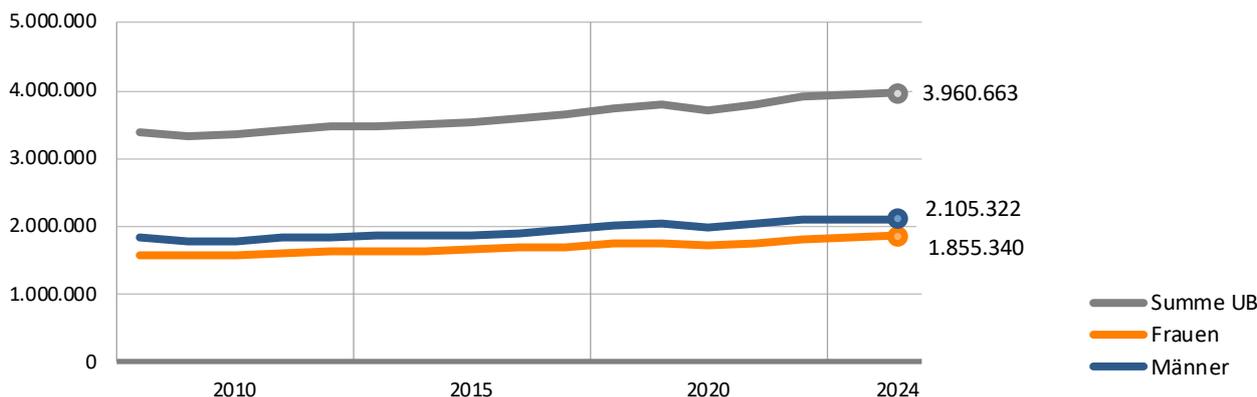


Beschäftigung im Zeitverlauf - Österreich

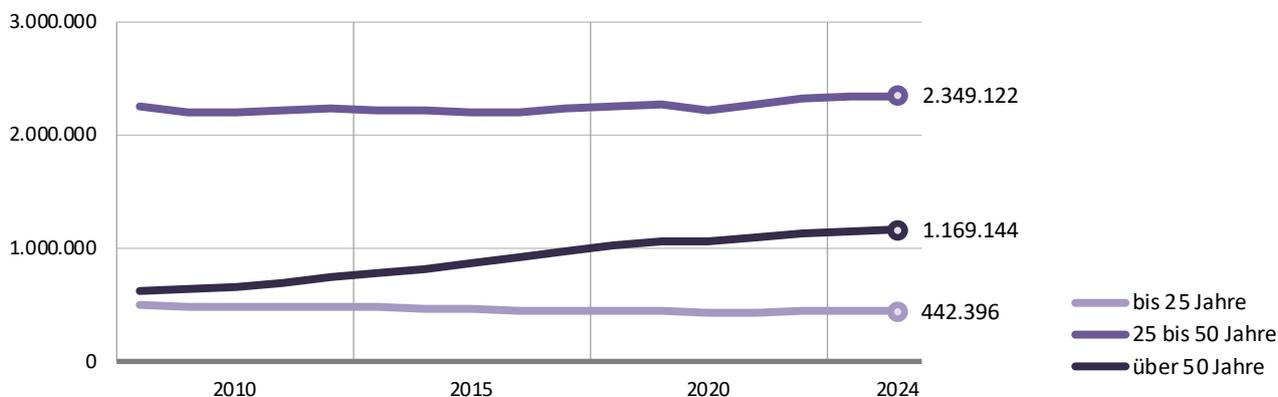
Der österreichische Zeitreihenverlauf unterscheidet sich kaum von dem der Steiermark: Ein Knick nach den Krisenjahren um 2008, etwas verhaltenere Entwicklung bei den Frauen, Zunahme bei den Älteren – Rückgang bei den Jüngeren (demografischer Wandel) und starke Zunahme der Beschäftigung von Ausländer_innen nach der Liberalisierung des Arbeitsmarkts für EU-2004-Staaten nach 2011. Auch hier ist die Auswirkung von Corona im Jahr 2020 und die Erholung in den nachfolgenden Jahren deutlich abzulesen.

(Bestand an unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

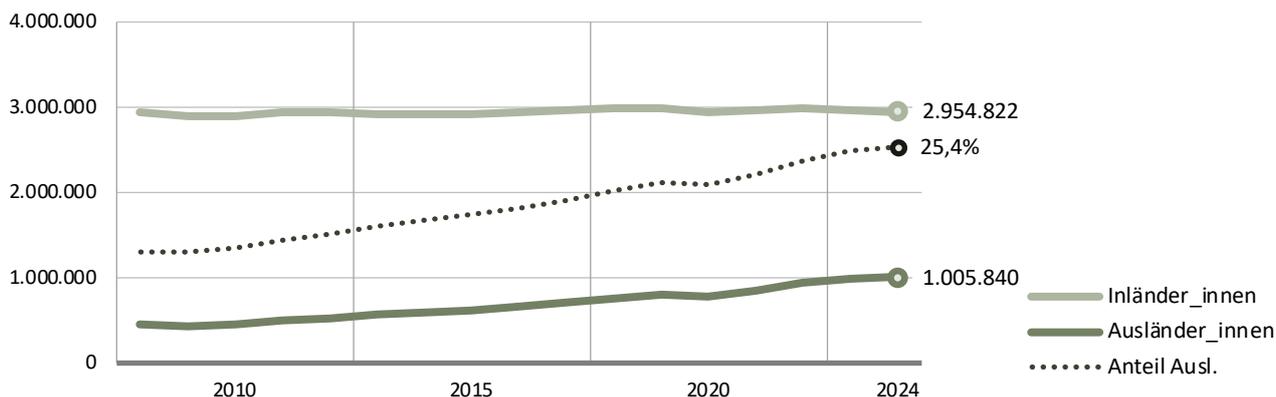
Grafik 12: Entwicklung der Beschäftigung nach Geschlecht



Grafik 13: Entwicklung der Beschäftigung nach Alterskategorien



Grafik 14: Entwicklung der Beschäftigung nach Nationalität



Arbeitslosenquoten: Kenndaten 2024 und Zeitreihen

Veränderung der Arbeitslosenquoten im Jahr 2024

Die Arbeitslosenquote stellt den Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Arbeitskräfteangebot dar (unstselbständig Beschäftigte + arbeitslos registrierte Personen). Im Jahr 2024 betrug die Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,1% und lag somit unter dem Österreichschnitt von 7,0%.

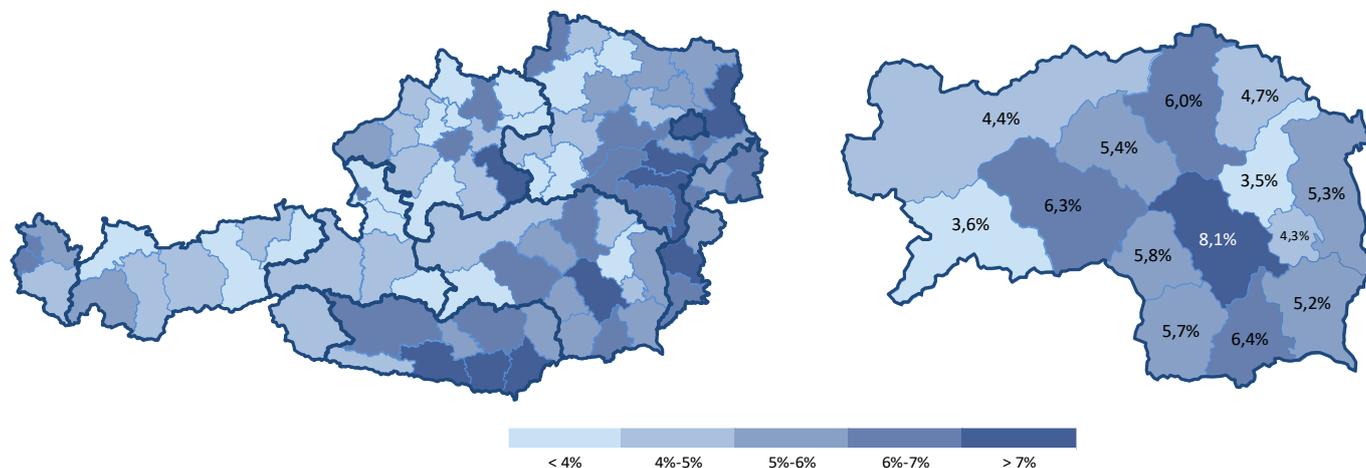
(Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnungsmethode)

Tabelle 4: Veränderung von Kenndaten der Arbeitslosenquoten 2024

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
ALQ Gesamt	2024	6,1%	5,6%	6,6%	7,0%	6,4%	7,5%
	%-Pkt	0,7%	0,5%	0,8%	0,6%	0,5%	0,7%
unter 25 Jahre	2024	5,9%	5,8%	6,0%	6,8%	6,4%	7,0%
	%-Pkt	0,7%	0,5%	0,8%	0,8%	0,7%	0,9%
25 bis 50 Jahre	2024	5,7%	5,5%	5,8%	6,9%	6,7%	7,1%
	%-Pkt	0,7%	0,5%	0,8%	0,7%	0,5%	0,8%
über 50 Jahre	2024	7,1%	5,7%	8,4%	7,3%	5,9%	8,4%
	%-Pkt	0,6%	0,4%	0,8%	0,4%	0,2%	0,5%
Ausländer_innen	2024	9,6%	10,5%	8,9%	10,6%	10,9%	10,5%
	%-Pkt	1,2%	0,8%	1,4%	1,1%	0,9%	1,2%
Warenherstellung	2024	3,4%	3,9%	3,3%	3,8%	4,6%	3,5%
	%-Pkt	0,7%	0,5%	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%
Bauwesen	2024	9,0%	5,7%	9,5%	9,1%	6,4%	9,6%
	%-Pkt	0,9%	0,5%	1,0%	0,9%	0,6%	0,9%
Handel	2024	5,8%	5,9%	5,8%	7,1%	7,2%	6,8%
	%-Pkt	0,7%	0,8%	0,7%	0,7%	0,8%	0,7%
Tourismus	2024	12,3%	11,8%	13,0%	12,7%	12,6%	12,9%
	%-Pkt	1,1%	0,9%	1,3%	0,9%	0,7%	1,0%
wirtschaftsnahe Dienstleistungen	2024	17,9%	15,9%	19,3%	18,7%	17,0%	19,9%
	%-Pkt	2,3%	1,6%	2,7%	2,0%	1,6%	2,4%

Grafik 15: Arbeitslosenquoten in den Arbeitsmarktbezirken 2024

In der Steiermark bewegten sich die Arbeitslosenquoten in den Arbeitsmarktbezirken zwischen 3,5% in Weiz und 8,1% in Graz.

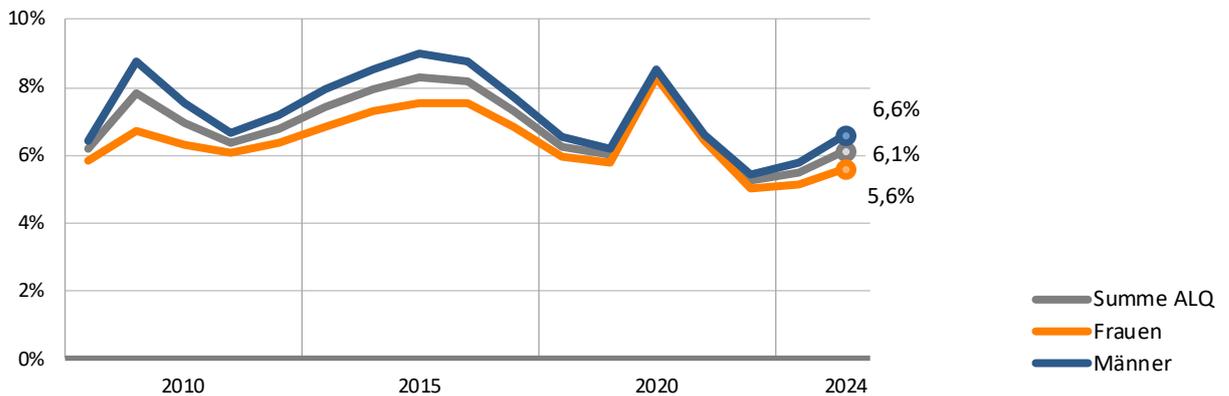


Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf - Steiermark

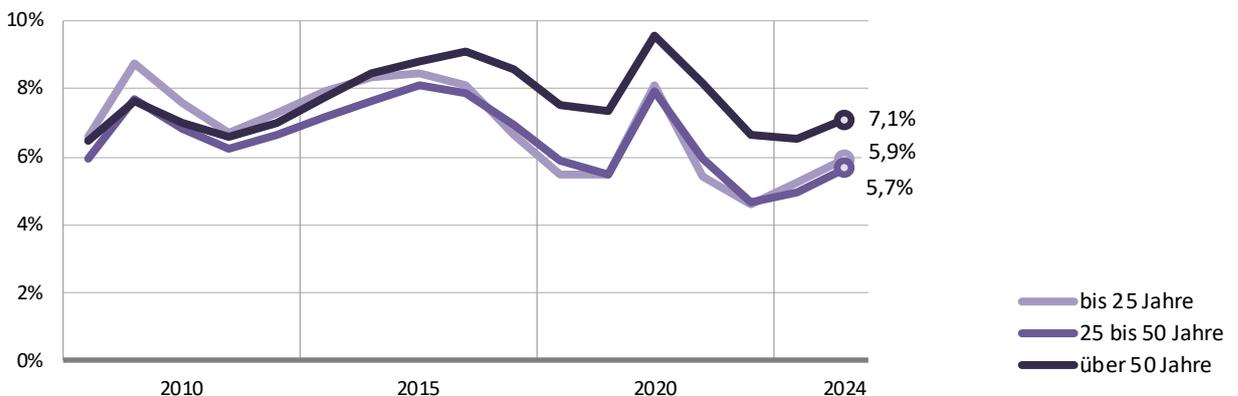
Die Auswirkungen der Krise 2008 sind bei der Betrachtung der Arbeitslosenquote ebenfalls deutlich erkennbar. Die Arbeitslosenquote der Männer liegt über derer der Frauen, der Abstand verringerte sich allerdings im Zeitverlauf. Personen 50+ weisen eine höhere Arbeitslosenquote auf als jüngere Altersgruppen. Eine deutlich höhere Arbeitslosenquote haben Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft.

(Arbeitslosenquote - nationale Berechnungsmethode – nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

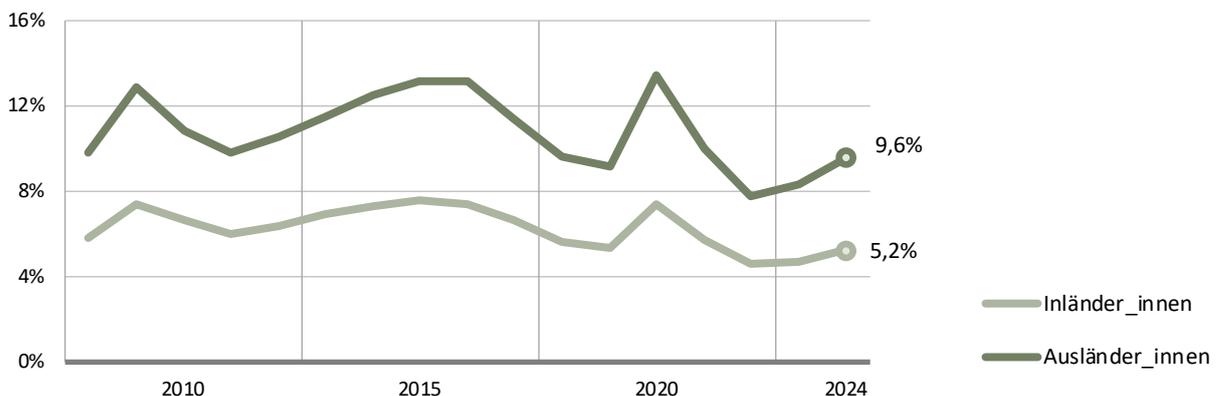
Grafik 16: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Geschlecht



Grafik 17: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Alterskategorien



Grafik 18: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Nationalität

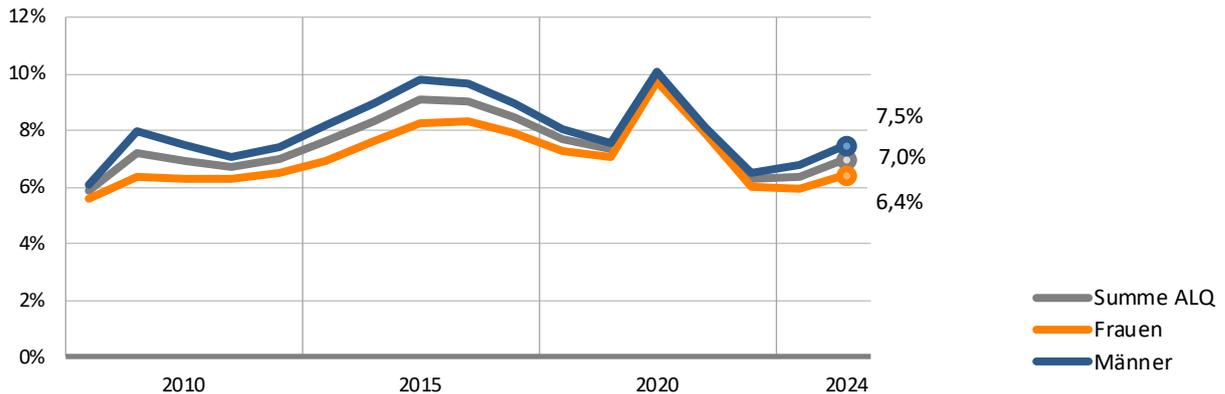


Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf - Österreich

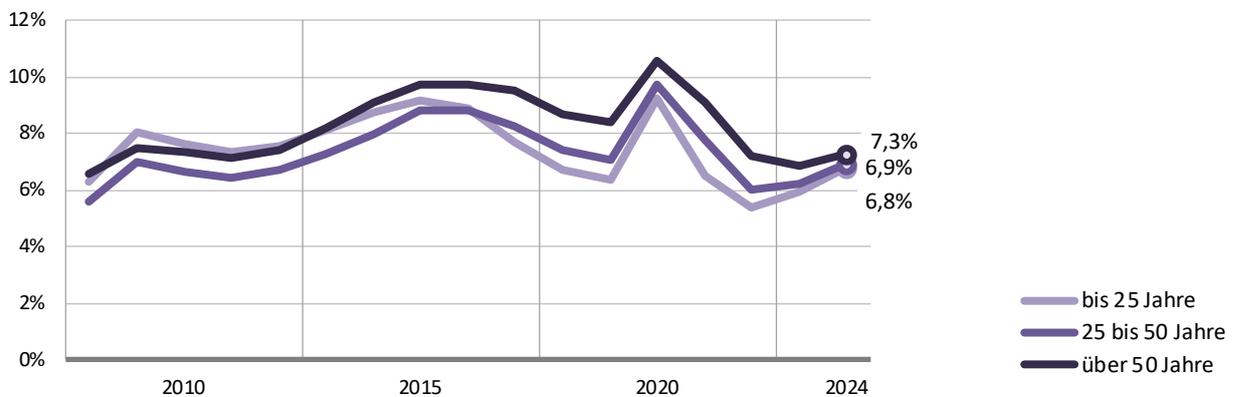
Das Niveau der Arbeitslosenquoten sowohl nach Geschlecht, Alter wie Nationalität ist im Österreichschnitt höher als in der Steiermark. Die Grundmuster bleiben aber auch in der Österreichdarstellung erkennbar: Eine deutliche Erhöhung der Arbeitslosenquote direkt nach dem Krisenjahr 2008 und in weiterer Folge bis Ende 2016, eine einsetzende Erholung bis 2019, ein hoher Anstieg im Pandemiejahr 2020, ein starker Rückgang in den Folgejahren. 2024 stieg die Arbeitslosenquote wieder leicht an.

(Arbeitslosenquote - nationale Berechnungsmethode – nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

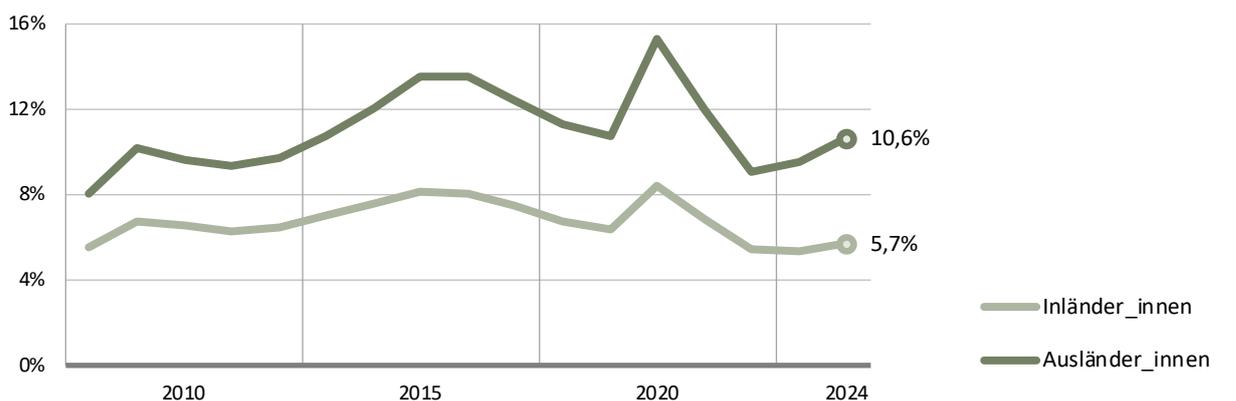
Grafik 19: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Geschlecht



Grafik 20: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Alterskategorien



Grafik 21: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Nationalität



Spezialthemen

Die im ersten Abschnitt des Arbeitsmarktberichtes dargestellten zentralen Arbeitsmarktindikatoren Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote werden im folgenden Berichtsteil differenzierter aufbereitet.

Der steirische Stellenmarkt wird mittels Kennzahlen zur Anzahl der Stellenmeldungen der steirischen Unternehmen nach Wirtschaftsklassen, Berufsgruppen, Qualifikationsanforderungen und der Laufzeit der zu besetzenden offenen Stellen dargestellt. Zur Beschreibung der Struktur der Arbeitssuchenden werden Kennzahlen zur höchsten abgeschlossenen Ausbildung, zur Arbeitslosenquote nach Ausbildung und Geschlecht, dem Arbeitslosigkeitsrisiko nach Altersgruppen und Wirtschaftsklassen oder der Nationalität der Personengruppen herangezogen.

Ausgewählte Spezialthemen 2024

Der Stellenmarkt in der Steiermark verzeichnete im Jahr 2024, bedingt durch die ab 2023 beginnende bundesweite Konjunkturschwäche, einen weiteren Rückgang an gemeldeten offenen Stellen. 2024 wurden dem AMS Steiermark von den steirischen Unternehmen 72.512 offene Stellen gemeldet, ein Rückgang von -4,2% gegenüber 2023.

Die Anzahl der Stellenbesetzungen ging um -8,1% zurück. 39,0% der Vakanzen wurden innerhalb von 30 Tagen besetzt.

Der Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen 2024 verzeichnete einen Rückgang um -17,2% auf einen durchschnittlichen Jahresbestand von 12.414 zu besetzenden offenen Stellen.

Der absolute Rückgang (-2.576) an sofort verfügbaren offenen Stellen betraf, mit Ausnahme der Wirtschaftsklassen (O) Öffentlicher Dienst und (K) Finanz-/Versicherungsdienstleistungen, alle Bereiche. Die absolut höchsten Rückgänge waren in den Wirtschaftsklassen (L-N) wirtschaftsnahe Dienstleistungen (-903), (G) Handel, Reparatur/Instandhaltung KFZ (-494) und (C) Herstellung von Waren (-382) zu verzeichnen.

Der Anstieg im Durchschnittsbestand an arbeitslos vorgemerkten Personen hat sich 2024, beginnend mit Februar 2023, weiter fortgesetzt. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren in der Steiermark 35.646 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber 2023 war das eine Steigerung um +3.904 Personen oder +12,3%.

Bei den Männern war ein Zuwachs von +14,0%, bei den Frauen von +10,1% zu verzeichnen. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit waren alle Wirtschaftsklassen, nahezu alle Ausbildungs-

kategorien und Personen aller Altersgruppen betroffen.

Der Anstieg fiel bei Inländer_innen geringer aus als bei Ausländer_innen. Nach Herkunftsländern stieg die Arbeitslosigkeit besonders bei Personen aus den EU-Beitrittsländern nach 2004 (vor allem Ungarn, Slowenien, Kroatien und Polen).

Im Bundesländervergleich lag die Steiermark mit einem Rückgang der unselbständigen Beschäftigung von -0,3% an achter Stelle (der Österreichwert lag bei +0,1%).

Besonders ausgeprägt war der Rückgang in der Baubranche und bei den wirtschaftsnahen Dienstleistungen (vor allem bei der Arbeitskräftevermittlung).

Anstiege konnten im Gesundheits- und Sozialwesen, in der Erziehung und im Unterrichtswesen sowie im öffentlichen Dienst registriert werden.

Die Arbeitslosenquote von 6,1% in der Steiermark war die fünfthöchste aller Bundesländer. Über alle Wirtschaftsklassen hinweg wurden steigende Arbeitslosenquoten beobachtet.

Die höchsten Quoten sind weiterhin in den Wirtschaftsklassen Beherbergung und Gastronomie sowie in den wirtschaftsnahen Dienstleistungen zu finden.

Nach Bildungsniveau lag die Arbeitslosenquote zwischen 20,0% (Pflichtschulabschluss) und 2,5%. (akademische Ausbildung)

Stellenmarkt

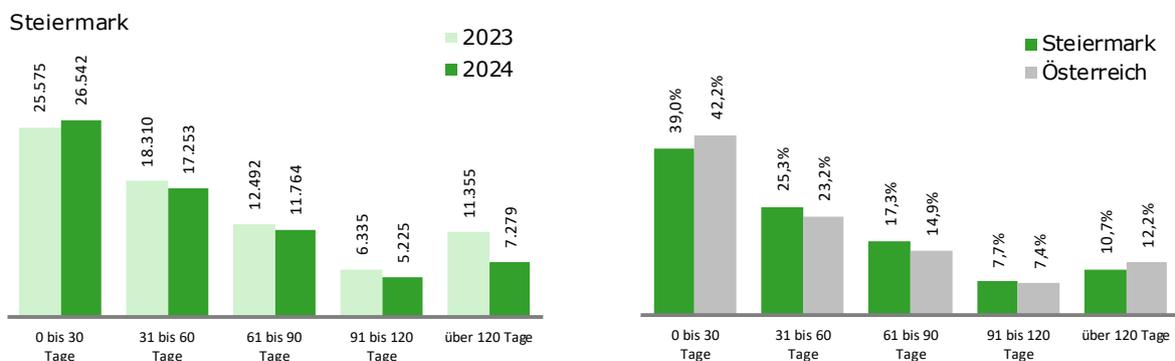
Infolge der wirtschaftlichen Erholung nach dem Krisenjahr 2008 entwickelte sich die Nachfrage nach Arbeitskräften in der Steiermark sehr dynamisch. 2020 gab es pandemiebedingt einen Einbruch am Stellenmarkt. Der einsetzende Nachholbedarf der Unternehmen nach Arbeitskräften 2021 und 2022 führte im Jahr 2022 zu einem Stellenrekord von durchschnittlich 18.624 offenen Stellen. Die Folgen der anhaltenden Konjunkturschwäche ab 2023 waren auch am steirischen Stellenmarkt sichtbar. 2024 waren im Jahresdurchschnitt 14.262 offene Stellen gemeldet, ein Rückgang von -2.255 (-13,7%) gegenüber 2023.

(Bestand, Zu- und Abgang bzw. Anteile nach Laufzeit der dem AMS gemeldeten offenen Stellen, Verschneidungen mit Beruf, Wirtschaftsklasse und Ausbildung)

Tabelle 5: Veränderung von Kenndaten des Stellenmarktes 2024

	Steiermark			Österreich		
	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Bestand offener Stellen	14.262	16.517	-13,7%	107.363	123.851	-13,3%
sofort verfügbar	12.414	14.990	-17,2%	90.677	108.401	-16,4%
nicht sofort verfügbar	1.848	1.527	21,0%	16.686	15.450	8,0%
Zugang offener Stellen	72.512	75.724	-4,2%	533.396	555.257	-3,9%
sofort verfügbar	61.966	65.960	-6,1%	440.760	464.688	-5,1%
nicht sofort verfügbar	10.546	9.764	8,0%	92.636	90.569	2,3%
Abgang offener Stellen	73.118	80.565	-9,2%	544.556	572.405	-4,9%
dar. Stellenbesetzung	68.063	74.067	-8,1%	490.508	495.812	-1,1%
dar. sonstiger Abgang	5.055	6.498	-22,2%	54.048	76.593	-29,4%

Grafik 22: Anzahl Stellenbesetzungen / Anteil Stellenbesetzungen nach Laufzeit



Grafik 23: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) im Zeitverlauf (10 Jahre/12 Monate)

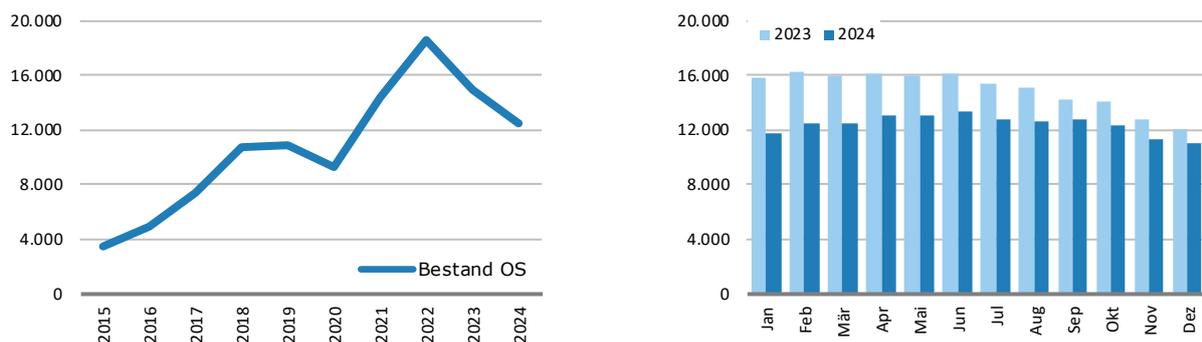


Tabelle 6: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Berufsgruppen

	Steiermark			Österreich		
	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
0 - Land- und forstwirtschaftliche Berufe	110	117	-6,1%	793	931	-14,8%
1/2/3 Produktionsberufe	4.352	5.262	-54,3%	28.388	35.052	-59,1%
4 - Handels- und Verkehrsberufe	1.673	2.093	-20,0%	14.083	17.139	-17,8%
5 - Dienstleistungsberufe	1.897	2.305	-17,7%	15.531	18.935	-18,0%
6 - Technische Berufe	1.522	2.016	-24,5%	9.442	11.799	-20,0%
7 - Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	1.332	1.626	-18,1%	10.564	13.136	-19,6%
8 - Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	1.528	1.571	-2,7%	11.876	11.405	4,1%
Gesamtsumme offener Stellen	12.414	14.990	-17,2%	90.677	108.401	-16,4%

Tabelle 7: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)

	Steiermark			Österreich		
	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	96	106	-9,1%	413	500	-17,4%
C - Herstellung von Waren	1.008	1.390	-27,5%	8.990	11.937	-24,7%
D/E - Energie/Wasserversorgung	76	86	-11,7%	535	608	-12,0%
F - Bauwesen	799	1.064	-24,9%	6.430	7.712	-16,6%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	1.889	2.383	-20,7%	14.835	19.348	-23,3%
46 - Großhandel	297	424	-30,0%	3.051	3.845	-20,7%
47 - Einzelhandel	1.346	1.690	-20,4%	10.126	13.754	-26,4%
H - Verkehr und Lagerei	394	521	-24,3%	4.582	4.652	-1,5%
I - Beherbergung und Gastronomie	1.131	1.328	-14,8%	9.395	11.392	-17,5%
J - Information/Kommunikation	193	223	-13,2%	1.512	1.950	-22,5%
K - Finanz/Versicherungsdienstleistungen	109	107	2,1%	982	1.045	-6,0%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	4.900	5.803	-15,6%	27.863	33.939	-17,9%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	4.055	4.798	-15,5%	19.557	24.389	-19,8%
81 - Reinigungsdienste	267	366	-27,2%	2.516	3.179	-20,9%
O - öffentlicher Dienst	317	276	15,0%	3.839	3.563	7,8%
P - Erziehung/Unterricht	139	179	-22,6%	1.236	1.277	-3,2%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	1.087	1.175	-7,5%	7.766	7.850	-1,1%
R-U - sonstige DL, Haushalte	264	308	-14,0%	2.207	2.438	-9,5%
Gesamtsumme offener Stellen	12.414	14.990	-17,2%	90.677	108.401	-16,4%

Tabelle 8: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Ausbildung

	Steiermark			Österreich		
	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Pflichtschulausbildung	4.221	5.321	-20,7%	35.410	44.783	-20,9%
Lehrausbildung	5.690	6.455	-11,9%	36.767	42.929	-14,4%
Mittlere Ausbildung	477	549	-13,0%	3.926	4.501	-12,8%
Höhere Ausbildung	1.337	1.756	-23,9%	9.063	10.342	-12,4%
Akademische Ausbildung	686	905	-24,2%	5.503	5.831	-5,6%
Gesamtsumme offener Stellen	12.414	14.990	-17,2%	90.677	108.401	-16,4%

Wirtschaftsklassen (ÖNACE)

Die Zuordnung der vorgemerkten arbeitslosen Personen laut ÖNACE der Statistik Austria, einer nationalen Umsetzung der EU-Klassifikation zur Erfassung der wirtschaftlichen Hauptaktivitäten der Unternehmen, erfolgt auf Grund der Zugehörigkeit zur Wirtschaftsklasse des (letzten) arbeitgebenden Betriebs.

(Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt – verschnitten mit Wirtschaftsklasse; die Wirtschaftsklasse „X-Sonstiges“ wird nicht dargestellt, ist aber in den Gesamtsummen enthalten)

Tabelle 9: Bestand Arbeitsloser nach ÖNACE 2024

	Steiermark			Österreich		
	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	392	377	3,8%	1.937	1.873	3,4%
C -Herstellung von Waren	4.061	3.301	23,0%	25.218	21.413	17,8%
D/E - Energie/Wasserversorgung	268	214	25,1%	1.371	1.149	19,3%
F - Bauwesen	3.924	3.579	9,6%	28.223	25.977	8,6%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	4.556	3.978	14,5%	43.075	38.516	11,8%
H - Verkehr und Lagerei	1.664	1.409	18,1%	15.689	14.124	11,1%
I - Beherbergung und Gastronomie	3.519	3.212	9,6%	33.119	30.319	9,2%
J - Information/Kommunikation	539	441	22,2%	6.240	5.120	21,9%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	300	257	16,8%	2.919	2.785	4,8%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	7.713	7.006	10,1%	64.463	58.718	9,8%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	3.696	3.467	6,6%	26.552	24.700	7,5%
81 - Reinigungsdienste	1.881	1.637	14,9%	17.051	15.283	11,6%
O - öffentlicher Dienst	1.401	1.318	6,3%	10.150	9.530	6,5%
P - Erziehung/Unterricht	829	701	18,3%	6.876	6.217	10,6%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	3.583	3.230	10,9%	25.709	24.496	4,9%
R-U - sonstige DL, Haushalte	1.193	1.080	10,5%	10.544	9.833	7,2%
Gesamtsumme Arbeitslose	35.646	31.742	12,3%	297.851	270.773	10,0%

Grafik 24: langfristige Entwicklung der Arbeitslosigkeit - TOP 5 Branchen (Steiermark)

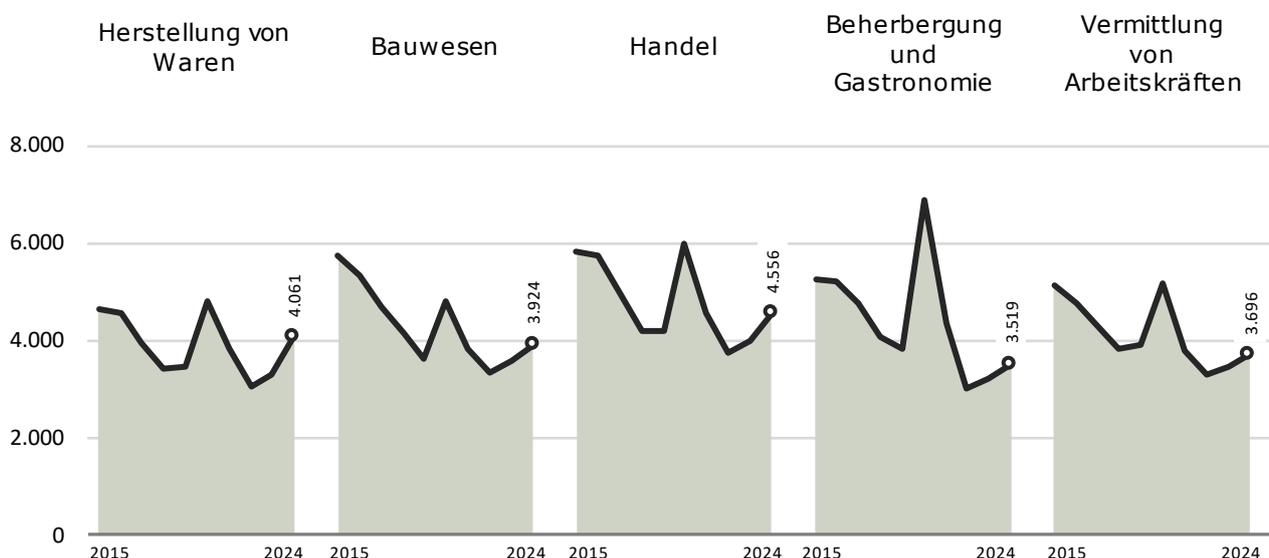


Tabelle 10: Bestand unselbständig Beschäftigter nach ÖNACE

	Steiermark			Österreich		
	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	6.849	6.966	-1,7%	31.006	31.435	-1,4%
C -Herstellung von Waren	114.042	115.677	-1,4%	637.006	645.783	-1,4%
D/E - Energie/Wasserversorgung	7.361	7.350	0,1%	47.798	46.763	2,2%
F - Bauwesen	39.908	41.130	-3,0%	280.382	288.652	-2,9%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	73.709	74.433	-1,0%	567.835	572.328	-0,8%
H - Verkehr und Lagerei	25.401	25.279	0,5%	207.236	204.188	1,5%
I - Beherbergung und Gastronomie	25.095	25.406	-1,2%	226.765	224.711	0,9%
J - Information/Kommunikation	12.827	12.768	0,5%	124.046	121.748	1,9%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	11.696	11.514	1,6%	112.995	110.974	1,8%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	59.073	60.668	-2,6%	478.303	487.059	-1,8%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	13.811	16.004	-13,7%	80.176	93.426	-14,2%
81 - Reinigungsdienste	9.702	9.489	2,2%	88.959	87.434	1,7%
O - öffentlicher Dienst	82.965	81.569	1,7%	612.123	599.773	2,1%
P - Erziehung/Unterricht	17.588	17.073	3,0%	119.671	116.469	2,7%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	45.458	43.587	4,3%	318.857	308.395	3,4%
R-U - sonstige DL, Haushalte	15.897	15.876	0,1%	132.463	129.884	2,0%
Gesamtsumme Beschäftigung	546.741	548.631	-0,3%	3.960.663	3.956.257	0,1%

Grafik 25: langfristige Entwicklung der Beschäftigung - TOP 5 Branchen (Steiermark)

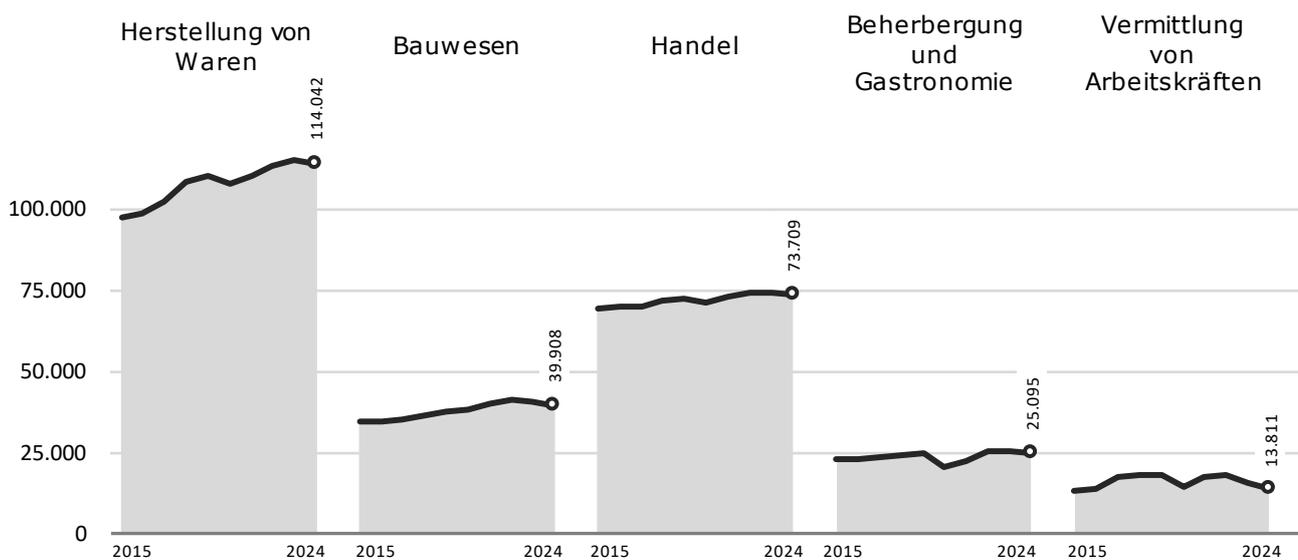
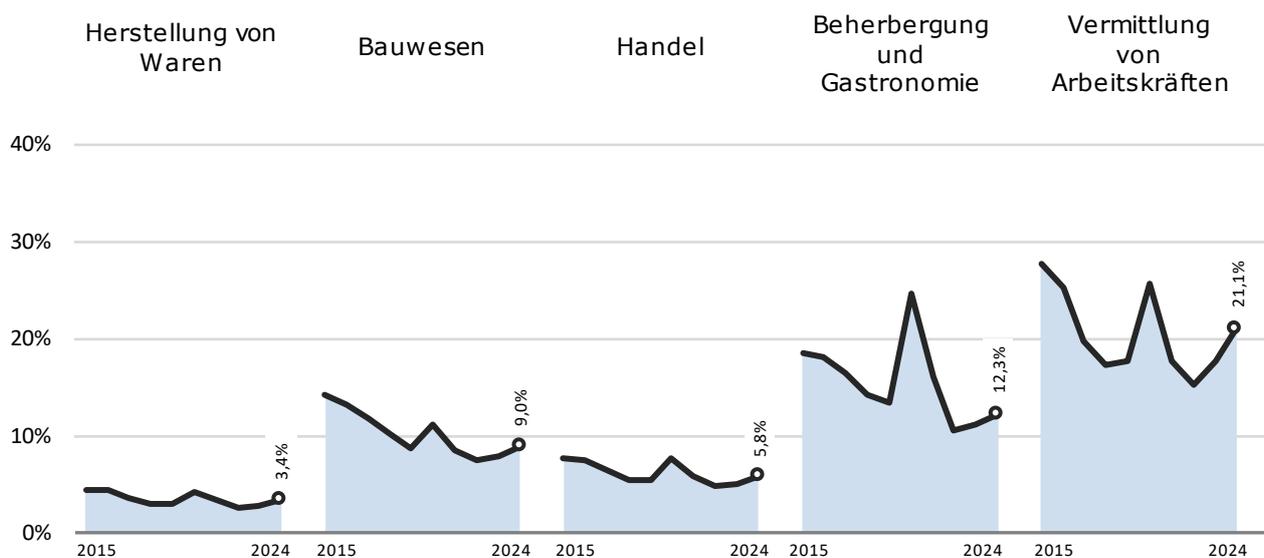


Tabelle 11: Arbeitslosenquoten nach ÖNACE

	Steiermark			Österreich		
	2024	2023	Veränderung in % Pkt.	2024	2023	Veränderung in % Pkt.
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	5,4%	5,1%	0,3%	5,9%	5,6%	0,3%
C -Herstellung von Waren	3,4%	2,8%	0,7%	3,8%	3,2%	0,6%
D/E - Energie/Wasserversorgung	3,5%	2,8%	0,7%	2,8%	2,4%	0,4%
F - Bauwesen	9,0%	8,0%	0,9%	9,1%	8,3%	0,9%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	5,8%	5,1%	0,7%	7,1%	6,3%	0,7%
H - Verkehr und Lagerei	6,1%	5,3%	0,9%	7,0%	6,5%	0,6%
I - Beherbergung und Gastronomie	12,3%	11,2%	1,1%	12,7%	11,9%	0,9%
J - Information/Kommunikation	4,0%	3,3%	0,7%	4,8%	4,0%	0,8%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	2,5%	2,2%	0,3%	2,5%	2,4%	0,1%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	11,5%	10,4%	1,2%	11,9%	10,8%	1,1%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	21,1%	17,8%	3,3%	24,9%	20,9%	4,0%
81 - Reinigungsdienste	16,2%	14,7%	1,5%	16,1%	14,9%	1,2%
O - öffentlicher Dienst	1,7%	1,6%	0,1%	1,6%	1,6%	0,1%
P - Erziehung/Unterricht	4,5%	3,9%	0,6%	5,4%	5,1%	0,4%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	7,3%	6,9%	0,4%	7,5%	7,4%	0,1%
R-U - sonstige DL, Haushalte	7,0%	6,4%	0,6%	7,4%	7,0%	0,3%
Arbeitslosenquote Gesamt	6,1%	5,5%	0,7%	7,0%	6,4%	0,6%

Grafik 26: langfristige Entwicklung der Arbeitslosenquoten - TOP 5 Branchen (Steiermark)



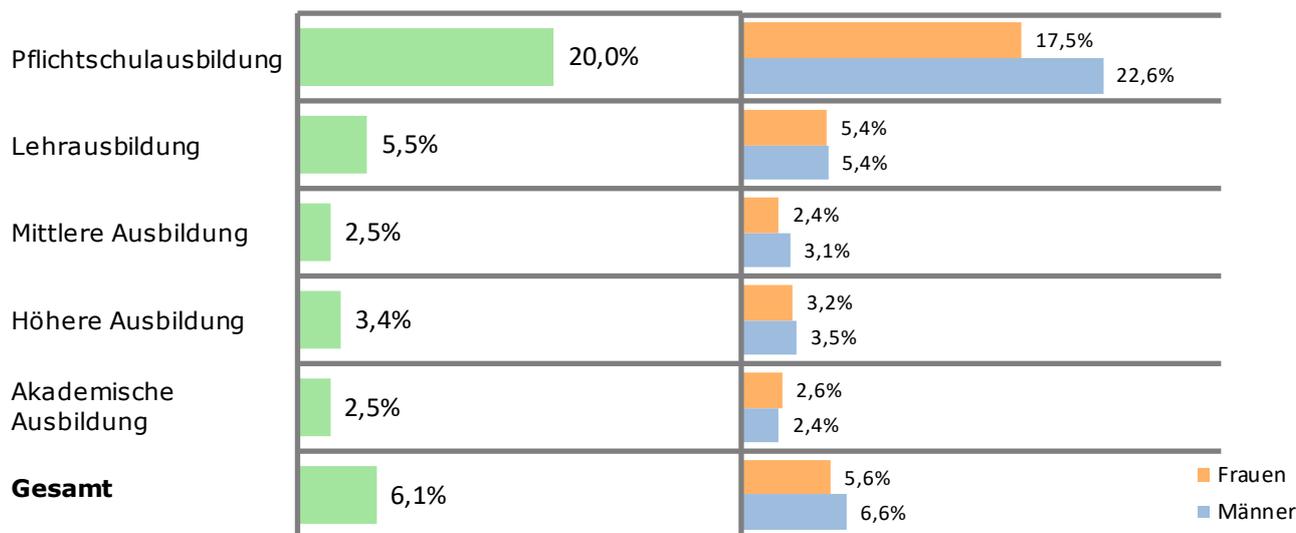
Ausbildung

Das Risiko für Personen, von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein, wird stark von ihrer höchsten abgeschlossenen Ausbildung beeinflusst. Die Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung werden mit Hilfe der Mikrozensusdaten (Statistik Austria, 2023) berechnet. Die höchste Arbeitslosenquote weisen Personen mit maximal Pflichtschulabschluss auf. (Bestand Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

Tabelle 12: Veränderung der Arbeitslosigkeit nach Ausbildung

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pflichtschulausbildung	2024	15.438	6.586	8.852	134.056	55.985	78.071
	+/- %	12,1%	9,7%	13,8%	10,3%	8,6%	11,5%
Lehrausbildung	2024	11.921	3.997	7.924	83.670	29.470	54.200
	+/- %	11,1%	8,5%	12,4%	7,6%	6,8%	8,0%
Mittlere Ausbildung	2024	1.509	976	533	14.789	8.679	6.110
	+/- %	8,6%	6,1%	13,6%	7,7%	6,3%	9,6%
AHS	2024	1.472	676	795	16.533	7.837	8.695
	+/- %	14,8%	12,7%	16,6%	11,0%	11,2%	10,8%
BHS	2024	1.539	1.015	524	13.611	8.543	5.068
	+/- %	13,4%	13,2%	13,8%	9,9%	9,9%	9,8%
HTL	2024	776	132	644	5.799	974	4.825
	+/- %	19,3%	15,0%	20,2%	16,7%	17,2%	16,6%
Akademie	2024	99	59	40	906	555	351
	+/- %	-2,7%	-11,2%	13,2%	0,9%	-0,5%	3,2%
Fachhochschule	2024	396	194	202	3.560	1.838	1.722
	+/- %	20,3%	12,3%	29,2%	18,2%	14,5%	22,4%
Universität	2024	2.334	1.253	1.081	23.713	13.081	10.632
	+/- %	18,7%	17,4%	20,3%	17,2%	17,1%	17,4%
Gesamtsumme	2024	35.646	14.967	20.679	297.851	127.553	170.298
	+/- %	12,3%	10,1%	14,0%	10,0%	9,1%	10,7%

Grafik 27: Arbeitslosenquoten nach Ausbildung und Geschlecht 2024



Nationalität

Mit dem Beitritt zur Europäischen Union und seit der Liberalisierung des österreichischen Arbeitsmarkts für die neuen EU-Staaten (2011) verstärkte sich die Erwerbsbeteiligung von Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft am steirischen Arbeitsmarkt.

(Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

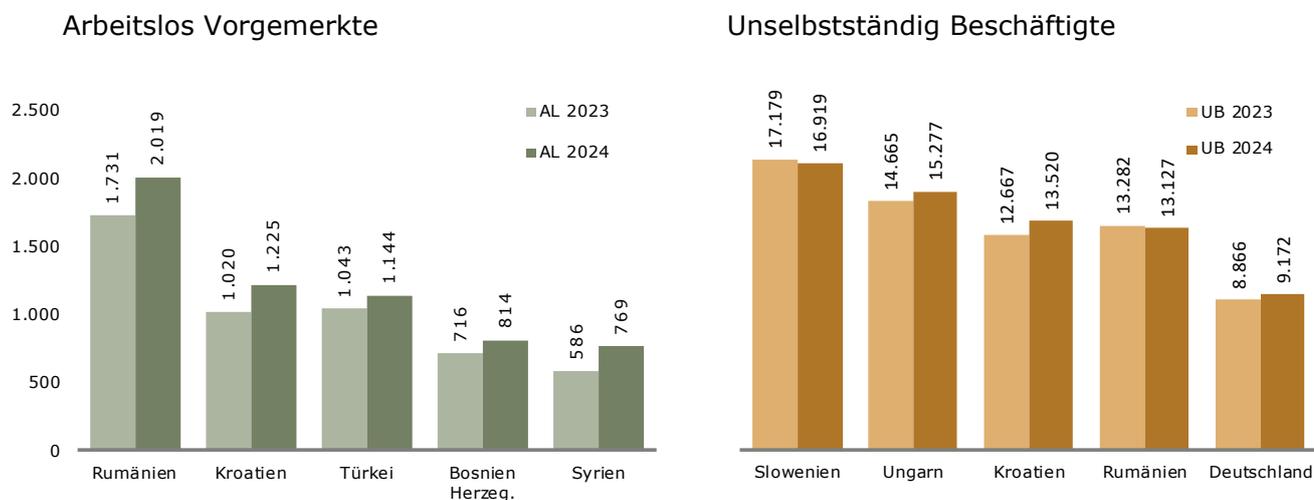
Tabelle 13: Bestand Kenndaten nach Herkunftsländern*

	Beschäftigung		Arbeitslose		Arbeitslosenquoten		
	2024	Veränderung zu 2023	2024	Veränderung zu 2023	2024	Ver. zu 2023 in %-Pkt.	
Steiermark	EU 15 ohne AUT	13.240	3,5%	900	18,5%	6,4%	0,8%
	Beitrittsländer 05/2004**	38.277	0,4%	1.538	22,8%	3,9%	0,7%
	Beitrittsländer 01/2007**	14.038	-1,3%	2.150	16,6%	13,3%	1,8%
	Beitrittsländer 07/2013**	13.520	6,7%	1.225	20,1%	8,3%	0,9%
	EWR (Liechtenst., Island, Norw.)	39	8,2%	5	12,5%	10,5%	0,4%
	Schweiz	304	-0,5%	17	17,3%	5,3%	0,8%
	Assoziiert (Türkei)	3.552	3,5%	1.144	9,7%	24,4%	1,1%
	Sonstige Drittstaatangehörige	29.835	2,6%	4.932	19,0%	14,2%	1,7%
Österreich	EU 15 o. AUT	181.577	3,9%	10.535	16,8%	5,5%	0,6%
	Beitrittsländer 05/2004**	268.109	1,1%	15.915	15,6%	5,6%	0,7%
	Beitrittsländer 01/2007**	96.760	-0,1%	14.023	20,0%	12,7%	1,9%
	Beitrittsländer 07/2013**	59.531	8,7%	5.847	15,7%	8,9%	0,5%
	EWR (Liechtenst., Island, Norw.)	566	4,4%	38	24,1%	6,3%	0,9%
	Schweiz	3.534	1,8%	190	6,4%	5,1%	0,2%
	Assoziiert (Türkei)	64.531	0,4%	11.868	9,8%	15,5%	1,1%
	Sonstige Drittstaatangehörige	331.234	3,2%	61.434	15,9%	15,6%	1,5%

*Anmerkung: Beschäftigtendaten von Ausländer_innen sind Aktivbeschäftigte

**Beitrittsländer: 05/2004 (Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Malta, Zypern), 01/2007 (Bulgarien, Rumänien), 07/2013 (Kroatien)

Grafik 28: Bestand Beschäftigte und Arbeitslose nach Herkunftsländern (Steiermark, TOP5)



Alterskategorien

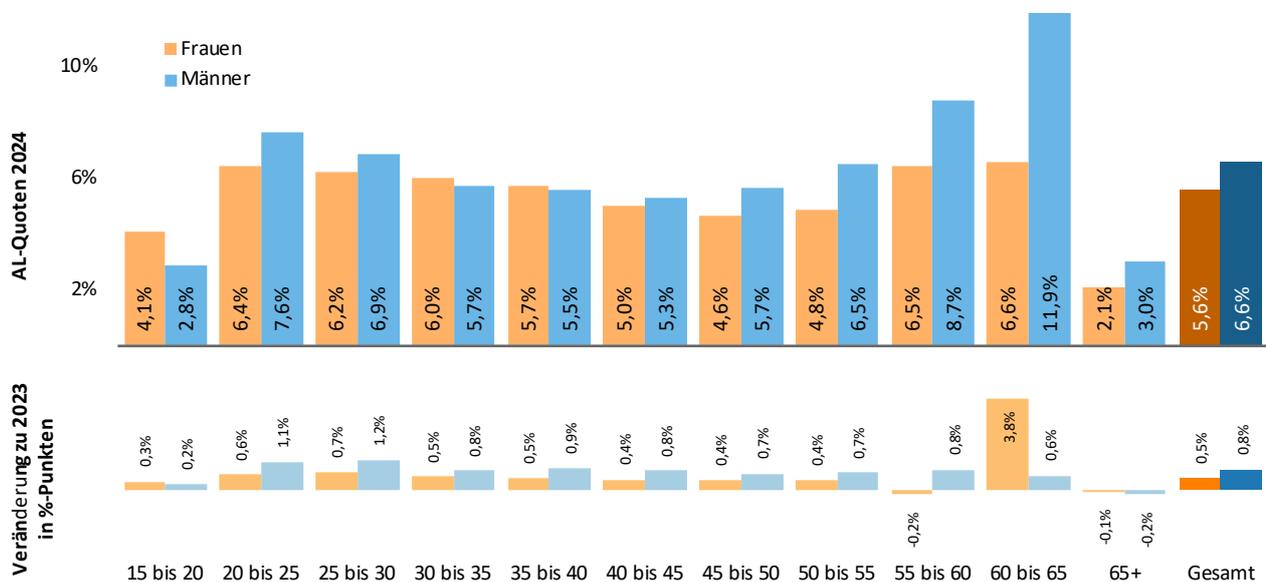
Das Risiko, von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein, und die Arbeitsmarktbeteiligung der Erwerbsbevölkerung variieren nach Altersgruppen und Geschlecht.

(Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

Tabelle 14: Veränderung von Arbeitslosen und Beschäftigten nach Alter

	Steiermark			Österreich		
	2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Vorgemerkte Arbeitslose	35.646	31.742	12,3%	297.851	270.773	10,0%
>= 15 bis < 20 Jahre	658	619	6,3%	5.334	4.684	13,9%
>= 20 bis < 25 Jahre	3.124	2.781	12,3%	26.703	23.639	13,0%
>= 25 bis < 30 Jahre	4.169	3.608	15,6%	36.439	32.693	11,5%
>= 30 bis < 35 Jahre	4.140	3.681	12,5%	38.483	34.792	10,6%
>= 35 bis < 40 Jahre	4.020	3.501	14,8%	36.473	32.680	11,6%
>= 40 bis < 45 Jahre	3.760	3.278	14,7%	33.505	29.894	12,1%
>= 45 bis < 50 Jahre	3.547	3.181	11,5%	29.516	26.869	9,9%
>= 50 bis < 55 Jahre	4.095	3.809	7,5%	31.326	29.798	5,1%
>= 55 bis < 60 Jahre	5.537	5.235	5,8%	39.366	38.334	2,7%
>= 60 bis < 65 Jahre	2.532	1.987	27,4%	20.080	16.836	19,3%
>= 65 Jahre	65	62	5,4%	627	555	13,1%
unselbstständig Beschäftigte	546.741	548.631	-0,3%	3.960.663	3.956.257	0,1%
>= 15 bis < 20 Jahre	19.137	19.540	-2,1%	137.501	140.067	-1,8%
>= 20 bis < 25 Jahre	40.959	42.035	-2,6%	304.895	308.917	-1,3%
>= 25 bis < 30 Jahre	59.098	60.728	-2,7%	431.535	439.765	-1,9%
>= 30 bis < 35 Jahre	66.781	67.447	-1,0%	483.337	484.938	-0,3%
>= 35 bis < 40 Jahre	67.255	67.224	0,0%	484.702	481.726	0,6%
>= 40 bis < 45 Jahre	68.792	68.225	0,8%	491.333	484.286	1,5%
>= 45 bis < 50 Jahre	65.140	65.441	-0,5%	458.216	459.807	-0,3%
>= 50 bis < 55 Jahre	68.066	70.051	-2,8%	482.944	497.654	-3,0%
>= 55 bis < 60 Jahre	67.186	66.453	1,1%	489.855	484.989	1,0%
>= 60 bis < 65 Jahre	21.971	19.389	13,3%	174.754	154.535	13,1%
>= 65 Jahre	2.357	2.097	12,4%	21.591	19.574	10,3%

Grafik 29: Arbeitslosenquoten nach Altersstufen und Geschlecht in der Steiermark 2024



Glossar, Definitionen, Datenquellen

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen.

Jahresdurchschnittsbestand

arithmetisches Mittel der 12 Stichtagsbestände.

Zugänge arbeitsloser Personen

Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.

Abgänge arbeitsloser Personen

Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.

Vormerkdauer

Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Um bei kurzfristigen Unterbrechungen einer Arbeitslosigkeit diese nicht in einzelne Kurzperioden zu unterteilen und damit die Berechnung der Vormerkdauer immer wieder von vorne beginnen zu lassen, werden Unterbrechungen bis zu 28 Tagen nicht berücksichtigt.

Verweildauer

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Auch dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

Langzeitarbeitslose

In Österreich werden Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis 28 Tage (zum Beispiel durch kurze Schulungen, Krankenstand oder kurze Beschäftigungsepisoden) werden nicht berücksichtigt.

In Schulung befindliche Personen

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/ der Schulungsteilnehmerin.

Stellenangebot

gemeldete offene Stellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Verfügbarkeit

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

Zu- und Abgänge

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

Lehrstellenmarkt

vorgemerkte Lehrstellensuchende

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als Lehrstellensuchender erfasst.

Verfügbarkeit

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellzusage) ausgewiesen.

gemeldete offene Lehrstellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt

Abkürzungen

- AL: arbeitslose Personen
- LS: lehrstellensuchende Personen
- SC: Personen in Schulung
- UB: unselbständige Beschäftigung
- OS: offene Stellen
- OL: offene Lehrstellen
- ALQ: Arbeitslosenquote ($AL/(AL+UB)$): nationale Berechnung)